



Hierbei handelt es sich um **eine Beraterunterlage, welche nur zur internen Verwendung dient**. In dieser Beraterunterlage kann es mitunter auch zu einer vorteilhaften Darstellung von Produkteigenschaften kommen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Kunde ausgewogen über das jeweilige Produkt informiert werden muss. Das Risiko- und Ertragsprofil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Produktinformationen (Prospekt etc.) sind unter www.rcm.at/it abrufbar.

Dachfonds Südtirol:

Ein Gespräch mit dem Fondsmanger zum Ersten Quartal 2019

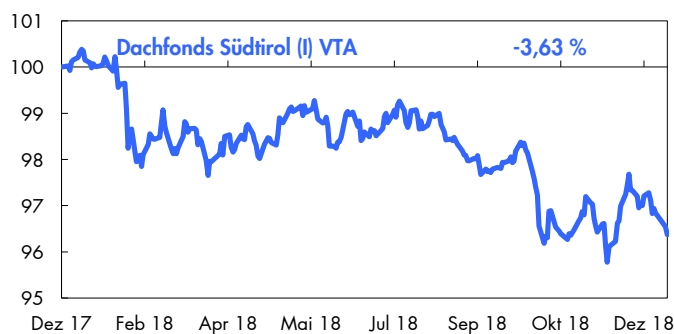
Die nachfolgenden Einschätzungen und Positionierungen stellen eine Momentaufnahme dar und können sich jederzeit und ohne Ankündigung ändern. Sie sind keine Prognose für die künftige Entwicklung der Finanzmärkte oder für den Dachfonds Südtirol.

Zum Ende des Ersten Quartals 2019 haben wir dem Fondsmanger des Dachfonds Südtirol einige Fragen zu Entwicklung und Ausichten für den Fonds bis Jahresende gestellt.

1. Welche Instrumente werden nach einem schwierigen 2018 die Wichtigsten sein, um einen Mehrwert zu generieren?

2018 war für viele Investments schwierig, da fast alle Anlageklassen negative Renditen erzielten. Die optimalen taktischen Entscheidungen die im Dachfonds Südtirol umgesetzt wurden - wie etwa die Aktienübergewichtung im zweiten Quartal und deren Untergewichtung im Dezember - waren zwar hilfreich, konnten jedoch keine negative Jahresgesamttrendite vermeiden.

der Dachfonds Südtirol im Jahr 2018

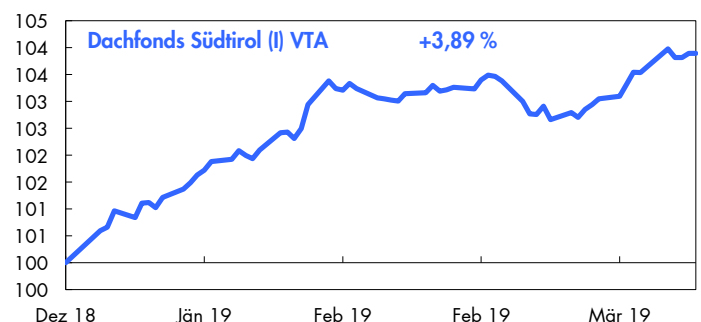


Quelle: Raiffeisen KAG, interne Berechnungen von 01.01.18 - 31.12.18. total return indexiert netto. Die Performance wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Es ist jedoch wichtig, dass der Investmentprozess auch in bzw. nach schwierigen Zeiten konsistent bleibt. Die Hauptfaktoren für die Wertschöpfung bleiben daher die folgenden vier Säulen: 1) Die strategische Asset Allocation, bei der Marktsegmente mit langfristig attraktiven Aussichten gegen welche mit niedrigen Renditeerwartungen ausgewählt werden. 2) Auch die

Taktische Asset Allocation bleibt bestehen; sie managed vor allem die Veranlagung der Aktien- & Anleihequoten. 3) Die Overlaystrategie StratT ist nach wie vor im Einsatz um große Marktschwankungen abzufedern. 4) Schließlich ist die Auswahl der richtigen Instrumente ein wichtiger Bestandteil unseres Anlageprozesses. Wir wählen für jede Anlageklasse den effizientesten Subfonds aus, was sowohl Kosten, als auch Performance betrifft.

der Dachfonds Südtirol im 1. Quartal 2019



Quelle: Raiffeisen KAG, interne Berechnungen vom 01.01.19 - 31.03.19. total return indexiert netto. Die Performance wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

2. Die Rentenmärkte bleiben für die meisten Anleger ein Fragezeichen. Welche Anleihestrategien werden Sie implementieren, um Rendite in einem Markt zu finden, der in einigen Fällen durch niedrige, wenn nicht sogar negative Renditen gekennzeichnet ist?

Wir teilen zwar die Besorgnis über einige Segmente des Fixed-Income-Marktes, es ist jedoch klar, dass diese Befürchtungen bisher unangebracht waren. Sowohl Euro-Staatsanleihen als auch Euro-Unternehmensanleihen haben in letzter Zeit neue Höchststände erreicht und der



Hierbei handelt es sich um **eine Beraterunterlage, welche nur zur internen Verwendung dient**. In dieser Beraterunterlage kann es mitunter auch zu einer vorteilhaften Darstellung von Produkteigenschaften kommen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Kunde ausgewogen über das jeweilige Produkt informiert werden muss. Das Risiko- und Ertragsprofil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Produktinformationen (Prospekt etc.) sind unter www.rcm.at/it abrufbar.

Dachfonds Südtirol hat gut davon profitiert. In Zukunft wird es für einige Marktsegmente jedoch schwierig sein, attraktive Renditen für Anleger zu erzielen. Daher besteht die Herausforderung im Fondsmanagement immer noch darin, interessante Anlagemöglichkeiten auch im festverzinslichen Bereich zu finden. Das machen wir im Dachfonds Südtirol schon lange. Beispiele sind Anleihen aus Schwellenländern und US-Staatsanleihen. Emerging Markets waren im Jahr 2018 ziemlich schwach, haben aber in diesem Jahr bereits in wenigen Wochen ihre Verluste wieder aufgeholt. Der Dachfonds Südtirol hatte seine Positionen in diesen Bereichen beibehalten und konnte daher an der Erholung partizipieren.

3. Haben die Overlaystrategien im laufenden Jahr bereits Wert geschaffen? Wenn ja, in welcher Größenordnung?

Die Overlay-Strategie StratT unterstützt in negativen Marktphasen, was "Opportunitätskosten" in positiven Marktphasen bedeutet. Da 2019 in Bezug auf die Marktentwicklung bisher sehr gut war, ist der Beitrag des StratT seit Jahresbeginn bislang leicht negativ.

4. War auch der Dachfonds Südtirol, wie viele andere Produkte zu Jahresbeginn, von einer Untergewichtung der Aktienseite gekennzeichnet? Wenn ja, wie könnte sich die Performance dieses Jahr im Einklang mit der Entwicklung der Aktienmärkte entwickeln?

Seit November 2018 positioniert sich der Dachfonds Südtirol in Bezug auf die Aktienmärkte vorsichtig, das war im Dezember sehr nützlich als die globalen Aktienmärkte einbrachen. In dem Monat verlor der Dachfonds Südtirol nur 0,7%, was in diesem Marktumfeld einem milden "Rückgang" entspricht. Natürlich wäre während der Erholung im ersten Quartal 2019 eine höhere Aktiengewichtung effektiver gewesen. Die Performance des Dachfonds war jedoch im ersten Quartal mit + 3,89% sehr gut. Tatsächlich war dies das drittbeste Quartal für den Dachfonds Südtirol, seit die Retail-Anteilsscheinklasse 2011 eingeführt wurde. Wenn wir die institutionelle Klasse des Fonds betrachten, war das erste Quartal 2019 das neuntbeste der letzten 18 Jahre. Wie können wir eine solche Leistung erzielen? Erstens haben wir natürlich an der Erholung des Aktienmarktes teilgenommen. Zweitens leistete unsere ausgezeichnete Rentenallokation einen soliden Beitrag zur Performance. Man denke nur an die hohe Allokation in Emerging

Markets Anleihen, die die meisten anderen festverzinslichen Assetklassen übertroffen hat. Schließlich haben auch die Multi-Asset-Strategien, die hervorragend performed haben, einen guten Beitrag geleistet.

5. Könnte die Abschwächung der Weltwirtschaft einen positiven Effekt auf den Dachfonds Südtirol haben, da 80% des Basisportfolios in Anleihen investiert sind?

Die allmähliche Abschwächung hat sich bereits auf die Performance einiger Anlageklassen ausgewirkt, da viele Zentralbanken mit einer wesentlich sanfteren Haltung als im Vorjahr reagiert haben, womit sich die globalen Finanzmärkte von einem schwachen Jahr 2018 erholen konnten. Derzeit ist die wirtschaftliche Situation für den Dachfonds Südtirol optimal. Eine eher langsame Wirtschaft wird es den Zentralbanken einerseits ermöglichen, ihre expansive Geldpolitik aufrecht zu erhalten, andererseits ist eine Rezession für den Moment eher unwahrscheinlich.

6. Sind für 2019 neue Anlageklassen im Dachfonds Südtirol in Planung?

Wir haben bereits eine Position in Edelmetallen, hauptsächlich in Gold und Silber, beigemischt. Wir recherchieren kontinuierlich, somit sind weitere Beimischungen natürlich auch künftig möglich.

Die Asset Allocation des Dachfonds Südtirol zum 31.03.2019

Assetklasse	Gewichtung
Anleihen Entwickelte Märkte	28,08%
Inflationsgeschützte Anleihen	15,00%
Anleihen Emerging Markets	21,58%
Unternehmensanleihen	12,46%
Aktien Global	11,37%
Aktien USA	-1,84%
Aktien Europa	1,04%
Aktien Pazifik	1,34%
Aktien Emerging Markets	1,04%
Rohstoffe	10,88%
Asset Allocation	2,30%
Cash und „Derivatives Cash“	-3,24%

Quelle: Raiffeisen KAG, interne Berechnungen, Daten per 31.03.2019



Hierbei handelt es sich um **eine Beraterunterlage, welche nur zur internen Verwendung dient**. In dieser Beraterunterlage kann es mitunter auch zu einer vorteilhaften Darstellung von Produkteigenschaften kommen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Kunde ausgewogen über das jeweilige Produkt informiert werden muss. Das Risiko- und Ertragsprofil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Produktinformationen (Prospekt etc.) sind unter www.rcm.at/it abrufbar.

7. Welche Assetklassen bevorzugen Sie im Dachfonds Südtirol im aktuellen Marktumfeld?

Wir bevorzugen derzeit Aktien, Emerging Markets- & US-Anleihen, sowie Edelmetalle.

8. Die aktuelle Marktsituation und bisherige Entwicklung des Dachfonds Südtirol betrachtend, können Sie eine Performanceschätzung für 2019 abgeben?

Dafür müssen wir die Märkte beobachten; wenn das aktuelle Szenario anhält, wäre das optimal: langsames Wirtschaftswachstum, aber keine Rezession; kein Inflationsdruck; lockere Geldpolitik und keine externen Schocks (wie zB eine erneute Eskalation des Handelskrieges). In diesem Fall könnte der Rest des Jahres das erste Quartal spiegeln, d.h. eine positive Marktperformance, wenn auch langsamer. Unter solchen Bedingungen könnte der positive Trend des Dachfonds Südtirol fortgeführt werden und 2019 könnte dem bisher besten Jahr (2014) den Rang ablaufen.

Wir dürfen alternative Szenarien jedoch nicht ausschließen. Einerseits könnte die Weltwirtschaft in eine Rezession schlittern, was für einige Positionen wie beispielsweise US-Treasuries durchaus positiv, für Aktien jedoch negativ wäre.

Auch ein Wirtschaftsaufschwung kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, was mit erhöhten Inflationserwartungen einhergehen würde. Das wäre wiederum positiv für Aktien, in diesem Szenario würden jedoch Staatsanleihen leiden.

9. Der Brexit entwickelt sich zur "neverending story", einer Geschichte ohne Ende. Inwiefern kann das Auswirkungen auf den Dachfonds Südtirol haben?

Die direkte Auswirkung des Brexit auf den Fonds sind limitiert, da Investments in britischen Aktien und Staatsanleihen, bzw im Britischen Pfund, generell sehr niedrig sind. Natürlich würde ein „No Deal Brexit“, also ein Ausstieg ohne Übereinkunft, zumindest kurzfristig Schockwellen durch die Märkte schicken; was natürlich auch Auswirkungen auf den Dachfonds Südtirol hätte.

Der Brexit, in welcher Form auch immer, wird jedoch keine langfristig – nachhaltigen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen, und den Dachfonds Südtirol im Speziellen, haben.

der Dachfonds Südtirol seit Fondsstart (28.05.01 – 31.03.19)



Quelle: Raiffeisen KAG, interne Berechnungen von 28.05.01 - 31.03.19. total return indexiert netto. Die Performance wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Der veröffentlichte Prospekt sowie das Kundeninformationsdokument (Wesentliche Anlegerinformationen) des Dachfonds steht unter www.rcm-international.com in deutscher und englischer Sprache, und im Falle des KIID, in deutscher und italienischer Sprache zur Verfügung.

Im Rahmen der Anlagestrategie kann überwiegend (bezogen auf das damit verbundene Risiko) in Derivate investiert werden.

Es ist die Anlagestrategie des Fonds überwiegend in andere Investmentfonds anzulegen.

Die Fondsbestimmungen des Dachfonds Südtirol wurden durch die FMA bewilligt. Der Dachfonds Südtirol kann mehr als 35 % des Fondsvermögens in Wertpapiere/Geldmarktinstrumente folgender Emittenten investieren: Deutschland, Frankreich, Italien, Großbritannien, Schweiz, Vereinigte Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden, Spanien.



Hierbei handelt es sich um **eine Beraterunterlage, welche nur zur internen Verwendung dient**. In dieser Beraterunterlage kann es mitunter auch zu einer vorteilhaften Darstellung von Produkteigenschaften kommen. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Kunde ausgewogen über das jeweilige Produkt informiert werden muss. Das Risiko- und Ertragsprofil von Fonds ist nicht mit einem klassischen Sparbuch vergleichbar. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Nähere Produktinformationen (Prospekt etc.) sind unter www.rcm.at/it abrufbar.

Disclaimer

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Die zur Verfügung gestellten Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherchen, lediglich der unverbindlichen Information, basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung und können jederzeit von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (KAG) ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Jegliche Haftung der KAG im Zusammenhang mit diesen Informationen oder einer darauf basierenden Verbalpräsentation, insbesondere betreffend Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen bzw.

Informationsquellen oder für das Eintreten darin erstellter Prognosen, ist ausgeschlossen. Redaktionsschluss: 5. April 2019, Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Redaktionsschluss: 5 April 2019

Rechtlicher Hinweis

Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung

Herausgeber: erstellt von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Mooslackengasse 12, 1190 Wien

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie dieses Dokument ausdrucken.